



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



• **Schönbrunn**
• inscribed on the World
• Heritage List in 1996

Parkordnung zum Schutze des historischen Gartens Schönbrunn

§ 1 Geltungsbereich

Diese Parkordnung findet auf sämtliche öffentlich zugänglichen Teile des Schlossparks sowie auf begrünte Vorflächen entlang der Parkmauern und auf die Bereiche der Parkzugänge Anwendung.

§ 2 Benützung und Reinhaltung

(1) Öffentlich zugängliche Parkanlagen sind so zu benützen, dass andere Besucherinnen und Besucher nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden. Jede Besucherin und jeder Besucher ist zur Rücksichtnahme gegenüber anderen Besucherinnen und Besuchern verpflichtet.

(2) Die Anlagen, Einrichtungen und Baulichkeiten, wie Tische, Bänke, Stühle, Spielgeräte, Denkmäler und dergleichen, dürfen nur ihrem Nutzungszweck gemäß verwendet werden; der Nutzungszweck darf nicht beeinträchtigt werden. Insbesondere dürfen die Anlagen, Einrichtungen und Baulichkeiten nicht verschmutzt, beschmiert, mit Farbe besprüht, bemalt, mit Papier, Folien oder Materialien anderer Art beklebt oder sonst wie beschädigt werden.

(3) In öffentlich zugänglichen Parkanlagen ist es insbesondere verboten:

1. Unrat oder Gegenstände jedweder Art abzulagern;
2. Abfälle, Papier, wie Zeitungsblätter und dergleichen, sowie Gebinde und Verpackungsmaterial wegzuworfen (diese sind in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern zu entsorgen);
3. Einfriedungen (insbesondere Absperrungen, Zäune, Mauern, Absperrungen anderer Art) und Parkeinrichtungen aller Art (wie Hinweis- und Warntafeln, Infotafeln, Bänke oder Mistkübel) zum Turnen oder Klettern zu benützen und/oder deren Standort zu verändern;
4. Baulichkeiten, Denkmäler, Brunnen oder sonstige Einrichtungen zu besteigen;
5. Feuerstellen (z.B. zu Grill- und Kochzwecken) zu entzünden, anzulegen oder zu unterhalten, Grill- oder Kochgeräte in Betrieb zu nehmen oder zu kampieren;
6. in Wasserflächen zu baden oder darauf eiszulaufen;
7. Wasser aus den Becken, Brunnen und aus Gießwasserentnahmestellen zum Trinken zu entnehmen.

(4) In öffentlich zugänglichen Parkanlagen, die nicht ständig geöffnet sind, ist der Aufenthalt nur während der Öffnungszeiten zulässig. Die Öffnungszeiten sind den Aushängen an den Eingängen zu entnehmen und einzuhalten. Das Nächtigen in der Parkanlage ist unzulässig.

(5) Jegliche gewerbsmäßige Tätigkeit, wie der Verkauf, das Filmen oder Fotografieren, das Verteilen von Flugblättern oder ähnliche Tätigkeiten, sind in der Parkanlage ohne schriftliche Genehmigung der Österreichischen Bundesgärten oder der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. verboten. Dieses Verbot gilt überdies für das Musizieren und Betteln sowie für die Abhaltung gewerblicher oder karitativer Veranstaltungen oder sonstiger Veranstaltungen, wie z.B. für Umzüge, soweit diese nicht gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gestattet sind.

(6) Den Anordnungen der befugten Organe der Österreichischen Bundesgärten und der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. ist Folge zu leisten.

§ 3 Schutz der Grün- und Pflanzungsflächen Betretungs- und Fahrverbote

(1) In öffentlich zugänglichen Parkanlagen dürfen Grün- und Pflanzungsflächen weder betreten noch befahren noch zum Abstellen von Fahrzeugen (§ 2 Abs. 1 Z. 19 der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 152/2006) oder ähnlichen Fortbewegungsmitteln benützt werden.

(2) Vom Betretungsverbot des Abs. 1 sind entsprechend gekennzeichnete Grün- und Pflanzungsflächen (z.B. Spiel- oder Liegewiesen) ausgenommen. Das Befahren solcher gekennzeichneten Flächen mit Rollstühlen, fahrzeugähnlichem Kinderspielzeug und mit Kinderwagen ist gestattet.

(3) In öffentlich zugänglichen Parkanlagen sind schädigende chemische, mechanische oder sonstige Einwirkungen auf Pflanzungen jedweder Art, wie z.B. auf Blumen, Bäume, Sträucher und dergleichen, sowie jede Beeinträchtigung ihres Lebensraumes verboten.

(4) Insbesondere sind das Abschneiden, Abbrechen und Entfernen von Pflanzen und Pflanzenteilen nicht gestattet. Die Grün- und Pflanzungsflächen sind in sauberem Zustand zu halten.

§ 4 Benützung der Wege

(1) In öffentlich zugänglichen Parkanlagen dürfen Wege unbeschadet der Regelungen in § 4 Abs. 2 und § 5 Abs. 2 der Parkordnung weder mit Fahrzeugen befahren noch zum Abstellen derselben benützt werden.

(2) Die Verbote in Abs. 1 erstrecken sich nicht auf die Benützung von

1. Einsatzfahrzeugen;
2. Fahrzeugen für Zwecke der Parkpflege;
3. Fahrzeugen für die Zufahrt zu in der Anlage befindlichen Nutzungsberechtigten (Betriebe, VeranstalterInnen, MieterInnen, PächterInnen etc.), sofern in diesen Fällen eine Zustimmung der Österreichischen Bundesgärten bzw. der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. vorliegt.

(3) In öffentlich zugänglichen Parkanlagen dürfen bei Schneelage und Glatteis ausnahmslos nur die bestreuten Wege benützt werden.

(4) Bei dem Schlosspark Schönbrunn handelt es sich um einen historischen Garten mit Altgehölzbestand, von dem in Fällen von Sturm oder Unwetter eine erhöhte Gefahr für die Besucherinnen und Besucher der Parkanlagen ausgeht. Die Besucherinnen und Besucher werden daher darauf hingewiesen, dass bei Sturm oder Unwetter oder herannahendem Sturm oder Unwetter die Parkanlagen nicht betreten werden sollen. Besucherinnen und Besucher, die sich in derartigen Fällen bereits in den Parkanlagen aufhalten, sollen diese unverzüglich verlassen oder – sofern ein Verlassen nicht gefahrlos möglich ist – schutz bietende Bereiche in den Parkanlagen aufsuchen. In Fällen, in denen bereits durch eine in der Parkanlage installierte Warnlampe auf einen (herannahenden) Sturm oder ein (herannahendes) Unwetter hingewiesen wird, ist das Betreten der Parkanlagen ausnahmslos verboten.

§ 5 Benützung von Sportgeräten

(1) Das Radfahren, Rodeln, Schifahren und die Benützung von Sportgeräten mit Rollen (z.B. Segways, Rollbretter, Langlaufschier auf Rollen und dergleichen) sowie deren Mitnahme sind in öffentlich zugänglichen Parkanlagen verboten. Das Verbot bezieht sich nicht auf fahrzeugähnliche Spielzeuge für Kinder.

(2) Ausgenommen vom Radfahrverbot sind gekennzeichnete Dienstfahrräder.

§ 6 Kinderspiele und das Verhalten auf Spielplätzen

(1) Ballspiele, ausgenommen solche mit Kleinkindern, sind nur auf den durch Zäune abgegrenzten Spielplätzen oder auf anderen hierfür bestimmten und entsprechend gekennzeichneten Flächen gestattet.

(2) Der Konsum von Tabakwaren und Alkohol ist auf den Spielplätzen verboten.

(3) Die Mitnahme von Waffen oder gefährlichen Gegenständen auf Spielplätze ist untersagt.

§ 7 Mitnahme von Hunden und anderen Tieren

(1) Hunde und andere Tiere dürfen nicht in den Park mitgenommen werden.

(2) Die Jagd auf Tiere jedweder Art sowie deren Freilassen und Aussetzen sind in den Parkanlagen verboten.

§ 8 Verantwortliche Aufsichtspersonen

Personen, die aufgrund ihrer mangelnden Reife einer Aufsicht bedürfen, dürfen die Parkanlagen nur mit einer geeigneten Aufsichtsperson betreten.

§ 9 Hinweis auf Strafbestimmungen

(1) Ein Verstoß gegen per Gesetz oder Verordnung erlassene Gebote oder Verbote kann, falls die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von den zuständigen Behörden als Verwaltungsübertretung bestraft werden.

(2) Darüber hinaus können Verstöße gegen die Parkordnung vom Grundeigentümer zivilrechtlich geahndet werden.

Weltkulturerbe Schönbrunn

Cultural Heritage

Park regulations for the protection of the historical Schönbrunn Palace park

Sec. 1 Scope of application

These park regulations apply to all parts of the palace park accessible to the public, the planted frontage along the park walls and the areas of the access ways to the park.

Sec. 2 Use and keeping clean

(1) The park areas accessible to the public shall be used in such a way that other visitors are not endangered or exposed to unreasonable nuisance. Every visitor is obliged to have regard for other visitors.

(2) The facilities, equipment and buildings such as tables, benches, chairs, play equipment, monuments and the like are only to be used for the intended purpose; the intended purpose must not be impaired. In particular, the facilities, equipment and building must not be soiled, smeared, sprayed with paint, painted, glued over with paper, foil or other kinds of materials or damaged in any other way.

(3) In the park areas accessible to the public, the following rules apply in particular:

1. Do not deposit household waste or objects of any kind;
2. Do not throw away litter, paper such as newspaper and the like, containers and packaging material (please dispose of them in the litter bins intended for this purpose);
3. Do not use the enclosures (in particular barriers, fences, walls, other kinds of barriers) and park equipment of any kind (such as notices and warnings, information on panels, benches or waste bins) for exercising or climbing, and/or change their position;
4. Do not climb on buildings, monuments, fountains and other facilities;
5. Do not ignite, put up or keep an open fire (e.g. for the purpose of barbecuing and cooking); do not use barbecuing or cooking equipment or camp;
6. Do not swim in or skate on water areas;
7. Do not drink water from the ponds, fountains and the taps provided for watering purposes.

(4) Outside opening hours, there is no admission to all parts of the park accessible to the public that are not permanently open. Opening hours can be seen on the notices at the entrances and must be complied with. Spending the night in the park is not permitted.

(5) All commercial activities such as selling, filming or making photographs, distributing flyers or similar activities are prohibited in the park without the written consent of the Österreichische Bundesgärten or Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. This ban also applies to playing music and begging and to the holding of commercial or charitable events or other events such as for processions, unless such is permitted by the statutory provisions.

(6) Instructions by the empowered officials of the Österreichische Bundesgärten or Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. shall be complied with.

Sec. 3 Protecting the green and planted areas Prohibition on pedestrian and vehicle access

(1) Do not walk on the green and planted areas or park vehicles in the parts of the park accessible to the public (Sec. 2 (1). No. 19 of the Road Traffic Regulations 1960, Federal Gazette No. 159, as amended by the Federal Act, Federal Gazette 152/2006) or similar means of transport.

(2) The ban on walking on the grass in paragraph 1 does not apply to green and planted areas identified appropriately (e.g. play areas or sunbathing lawns). Such identified areas can be accessed with wheelchairs, vehicle-like children's toys and prams.

(3) In the parts of the park accessible to the public, do not use damaging chemical, mechanical or other effects on plants of any kind, such as on flowers, trees, bushes and the like, and do not damage their habitat.

(4) In particular, do not cut, break off or remove plants and parts of plants. The green and planted areas shall be kept clean.

Sec. 4 Using the paths

(1) Do not drive or park vehicles on the parts of the park accessible to the public. This does not apply to the cases covered by Sec. 4 (2) and Sec. 5 (2) of these rules.

(2) The provisions in paragraph 1 do not extend to the use of

1. emergency vehicles;
2. vehicles for the purpose of park maintenance;
3. vehicles for access to entitled users within the park (businesses, event organisers, tenants, lessors etc) provided that in such cases consent has been obtained from Österreichische Bundesgärten or Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H., as the case may be.

(3) In the part of the park accessible to the public, use only the gritted paths when there is snow and ice.

(4) The Schönbrunn Palace park is a historical garden with old trees, which in the event of high winds or storm constitute an increased risk to visitors to the park. Visitors' attention is drawn to the fact that in the event of high winds or storm or approaching high winds or storm, they should not access the park. Visitors who are already in the park in such circumstances should leave it without delay or – if leaving is not possible without risk – seek out areas in the park that offer shelter. If a warning lamp installed in the park is indicating an (approaching) high wind or storm, access to the park is prohibited without exception.

Sec. 5 Use of sports equipment

(1) Cycling, tobogganing, skiing and the use of sports equipment on wheels (e.g. Segways, skateboards, cross-country skis on wheels and the like) are prohibited. Do not bring such equipment into the parts of the park accessible to the public. The prohibition does not apply to vehicle-like toys for children.

(2) The ban on cycling does not apply to identified service bicycles.

Sec. 6 Toys and conduct on playgrounds

(1) Ball games, with the exception of those with small children, are only permitted in the fenced-in playgrounds or other areas intended for this purpose and identified accordingly.

(2) The consumption of tobacco and alcohol is prohibited in the playgrounds.

(3) Weapons or hazardous objects must not be taken into playgrounds.

Sec. 7 Dogs and other animals

(1) Dogs and other animals must not be brought into the park.

(2) The hunting of animals of any kind or releasing them is prohibited in the park.

Sec. 8 Supervisory persons with responsibility

Persons who require supervision by virtue of their lack of maturity are only permitted to enter the park with a suitable supervisory person.

Sec. 9 Notice of criminal provisions

(1) An infringement of rules or prohibitions adopted by law or regulation can be a criminal act punishable by the court. Alternatively, it may be punishable by the competent authority under the administrative regulations.

(2) In addition, the owner of the land can bring an action under civil law against infringements of the park regulations.



Schloß Schönbrunn

Kultur- und Betriebsges.m.b.H.

bundes
gaerten.at